

Vita - Seniorprofessor Prof. Dr. Hans Vorländer

Direktor MIDEM & Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung

Prof. Dr. Hans Vorländer, geboren 1954 in Wuppertal, studierte Politische Wissenschaft und Rechtswissenschaften in Bonn und Genf; Promotion 1980; Habilitation 1992. Nach Forschungsaufenthalten an der Harvard Universität (Cambridge, USA) und Vertretungsprofessuren an den Universitäten in Frankfurt und Essen, baute er an der TU Dresden das Institut für Politikwissenschaft mit auf. Von 1993 bis 2020 hatte er den Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Dresden inne. Seitdem ist er Seniorprofessor an der TU Dresden. Hans Vorländer ist seit 2005 Direktor des von ihm gegründeten Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung, seit 2017 zudem Direktor des Forschungszentrums „Mercator Forum Migration und Demokratie“. Seit Jahren leitet er die ebenfalls von ihm begründete Henry Arnhold Dresden Summer School. Von 2010 bis 2020 war er Sprecher des Verbundes von TU Dresden und den großen Kunstsammlungen und Museen in Dresden. Zudem bekleidete er Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung, er war Dekan, Mitglied des Senates, des Konzils und zahlreicher Kommissionen an der TU Dresden. Auch koordinierte er die Exzellenz-Bewerbungen der TU Dresden im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Hans Vorländer war Gründungsmitglied und (ab 2000) Stellvertretender Sprecher des Sonderforschungsbereiches 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ (1997-2008) und von Juli 2009 bis Juni 2014 Gründer und Sprecher des Sonderforschungsbereiches 804 "Transzendenz und Gemeinsinn". Hans Vorländer hatte Gastprofessuren in Paris, Mexico City, Turin und Bologna inne. Forschungs- und Publikationsschwerpunkte sind: Verfassung, Demokratie, Liberalismus, Populismus, Migration, Politische Theorie, Politische Kultur, Ideengeschichte.

Von 2001 bis 2005 war Hans Vorländer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale für politische Bildung, von 2003 bis 2005 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft, seit 2010 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift für Politikwissenschaft. Neben vielen anderen Funktionen in (inter-)nationalen Beiräten und Kommissionen war er von 2016 bis 2021 Mitglied des Wissenschaftlichen Beraterkreises „Zivile Sicherheitsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Seit 2018 ist er Mitglied des Sachverständigenrates der Bundesregierung für Migration und Integration. Er gehörte der Fachkommission der Bundesregierung zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit an. Er ist Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ der Sächsischen Staatsregierung/Sozialministerium. Vorländer ist ständiger Gesprächspartner mit Analysen, Interviews und Beiträgen in Fernsehen, Rundfunk und Printmedien.

Bücher, u.a.: Verfassung und Konsens, Berlin 1981; Sozialer Liberalismus (Hrsg.), Göttingen 1986; Verfall oder Renaissance des Liberalismus? (Hrsg.), München 1987; Liberale Demokratie in Europa und den USA (Hrsg.), Frankfurt am Main / New York 1990; Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und politische Kultur in den

USA 1776–1920, Frankfurt am Main / New York 1997; Nationale Identität und Staatsbürgerschaft in den USA (mit D. Herrmann), Opladen 2001; Integration durch Verfassung (Hrsg.), Wiesbaden 2002; Geltungsgeschichten. Über die Stabilisierung und Legitimierung institutioneller Ordnungen (Hrsg. m. G. Melville), Köln / Wien / Weimar 2002; Zur Ästhetik der Demokratie (Hrsg.), Stuttgart 2003; Gewalt und die Suche nach weltpolitischer Ordnung (Hrsg.). Baden-Baden 2004; Politische Reform in der Demokratie (Hrsg.), Baden-Baden 2005; Die Deutungsmacht der Verfassungsgerichtsbarkeit (Hrsg.), Wiesbaden 2006; Die Verfassung. Idee und Geschichte, München, 3. Auflage 2009 (übers. ins Japanische 2009); Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien. München 2003, 2. Auflage 2010, 3. Aufl. 2020, 4. Aufl. 2021 und mehrere Sonderausgaben für Bundeszentrale und Landeszentralen für politische Bildung; Transzendenz und die Konstitution von Ordnungen (Hrsg.), Berlin/Boston 2013; Demokratie und Transzendenz. Die Begründung politischer Ordnungen (Hrsg.). Bielefeld 2013; Pegida. Entwicklung, Zusammensetzung und Deutung einer Empörungsbewegung (zus. m. M. Herold u. S. Schäler). Wiesbaden 2016; Pegida and the Rise of Right-Wing Populism in Germany (zus. m. M. Herold u. S. Schäler), London 2018. Zuletzt auch Herausgeber und Co-Autor von Studien, Policy Papers und Policy Briefs des Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM), u.a.: Migration und Populismus, 2018; Migration und Europa, 2019; Emigration in Europa, 2020; Lehrplanstudie Migration und Integration, 2021; Covid-19 in Sachsen. Sozialräumliche und politisch-kulturelle Rahmenbedingungen des Pandemiegeschehens, 2021; Corona und Rechtspopulismus, 2021.

Forschungsschwerpunkte

- Politische Theorie
- Ideengeschichte
- Konstitutionalismus und Verfassung
- Demokratie
- Liberalismus
- Politische Kulturen
- Populismus
- Migration und Integration

Wissenschaftlicher Werdegang

- 2017** Direktor des Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) an der TU Dresden
- 2013** Wahl zum Präsidenten der Universität Erfurt (nicht angenommen)
- 2010** Gastprofessor an der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) und am Instituto Tecnológico Autónomo de México (ITAM), Mexico City
- 2007** Gründung und Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung (ZVD) an der TU Dresden
- 2006** Ruf auf den Lehrstuhl für Politische Theorie an die Universität Luzern, Schweiz (abgelehnt)
- 2006** Gastprofessor an den Universitäten Turin und Bologna
- 2001, 2006** Gastprofessor (Professeur invité) und Directeur d'études an der Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris
- seit 1997** Jährliche Gastprofessur am Inter-University Center Dubrovnik (Kroatien)
- 04/1993** Ruf auf den Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Dresden; Annahme 09/1993
- 1991** Habilitation an der Universität Essen („Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und Politische Kultur in den USA 1776 - 1920“); Erteilung der venia legendi für das Fach Politikwissenschaft
- 1990 - 1993** Lehrstuhlvertretungen an der Universität Essen (C3: Internationale Beziehungen und C4: Politikwissenschaft)
- 1987 - 1990** Lehrstuhlvertretung für Politikwissenschaft (Demokratiethorie und Vergleich liberal-demokratischer Systeme) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (C4)
- 1986 - 1987** Research Associate (DFG-Forschungsstipendium) an der Harvard University, Cambridge, Mass., USA

- 1984 - 1985** John F. Kennedy Memorial Fellow, Center for European Studies, Harvard University (Harvard-Stipendium)
- 1984, 1985/1986** Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Politikwissenschaft an der Universität Essen
- 1981 - 1984** Dozent für Innen-, Rechts-, Deutschland- und Europapolitik an der Theodor-Heuss-Akademie, Gummersbach
- 1980** Promotion zum Dr. phil. im Fach Politische Wissenschaft („Verfassung und Konsens“) an der Universität Bonn – Betreuer: Prof. Dr. Karl Dietrich Bracher
- 1975 - 1980** Doppelstudium der Politischen Wissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bonn und Genf
Weitere Fächer: Philosophie, Soziologie, Germanistik

Funktionen in Selbstverwaltung und Gremien der TU Dresden

- seit 2017** Direktor des Mercator Forums Migration und Demokratie (MIDEM)
- seit 2014** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Hannah-Arendt-Instituts (An-Institut der TU Dresden)
- seit 2012** Gründer und Direktor der Henry Arnhold Dresden Summer School - in Kooperation mit: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Deutsches Hygienemuseum Dresden, Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek – Finanzierung durch eingeworbene (private) Drittmittel
- seit 1997** Programmverantwortlicher der TU Dresden für die Kooperation: mit der New School University (vormals: New School for Social Research), New York – jährliche Einwerbung von ISAP-Mitteln des DAAD sowie mit der Universität Zagreb (Kroatien) und dem Inter-University Center Dubrovnik (Kroatien); Erasmus-Beauftragter für die Austauschprogramme mit Lyon (Frankreich), Turin (Italien), Bologna (Italien) und Wrocław (Polen)

- 2010 - 2020** Mitglied im Board von DRESDEN-concept e.V. (Netzwerk von TU Dresden und außeruniversitären Forschungseinrichtungen: Max-Planck-Institute; Fraunhofer-, Leibniz- und Helmholtz-Institute und Staatliche Kunstsammlungen, Deutsches Hygienemuseum, Militärgeschichtliches Museum, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek)
- 2010 - 2020** Sprecher und Koordinator des Scientific Area Committee „Kultur und Wissen“; in dieser Funktion Mitarbeit am „Zukunftsentwurf“ der TU Dresden „The Synergetic University“ im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes
- 2010 - 2020** Sprecher und Koordinator des Clusterantrags der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (5 Fakultäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) für die Exzellenzinitiative „Cultural Transformations. The Dresden Center for Cultural Research“
- 2009 - 2014** Gründer und Sprecher des Sonderforschungsbereiches 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“, Leiter des Teilprojekts „Demokratische Ordnung zwischen Transzendenz und Gemeinsinn“
- 2005 - 2006** Sprecher und Koordinator der Exzellenzinitiative „Dresden International Graduate School of Culture, History, and Society“
- 2005** Sprecher und Koordinator der Exzellenzinitiative „Social Change and Institutional Order“ (Graduate School) an der TU Dresden
- 2000 - 2009** Gründungsmitglied und Projektleiter des *Europäischen Graduiertenkollegs 625* „Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole/ Ordres institutionnels, écrit et symboles“ an der TU Dresden und der Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris
- 2000 - 2008** Stellv. Sprecher des Sonderforschungsbereiches 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ an der TU Dresden
- 1997 - 2008** Gründungsmitglied und Projektleiter des Sonderforschungsbereiches 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ an der TU Dresden
- 1997 - 2000** Dekan der Philosophischen Fakultät und Senator der TU Dresden

1994 - 2008	Mitglied des Konzils der TU Dresden
1994 - 2000	Mitglied des Rates der Philosophischen Fakultät der TU Dresden
1994 - 1997 2000 - 2005	Auslandsbeauftragter und Sokrates-/ Erasmus-Beauftragter der Philosophischen Fakultät an der TU Dresden
1994 - 1995 2002 - 2003	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft an der TU Dresden

Mitgliedschaften in Beiräten und Kommissionen

seit 2020	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für gesellschaftlichen Zusammenhalt der Staatsregierung des Freistaates Sachsen/Sozialministerium
seit 2019	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen. e.V.“
2019 - 2021	Mitglied der Fachkommission der Bundesregierung zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit
seit 2018	Mitglied im Landesbeirat Integration Freistaat Sachsen
seit 2018	Mitglied im Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (seit 2021 Sachverständigenrat der Bundesregierung für Integration und Migration)
seit 2018	Mitglied des Kuratoriums des Hannah-Arendt-Institutes, Dresden
2018 - 2021	Mitglied Wissenschaftlicher Beratungskreis „Fachdialog Sicherheitsforschung“ Bundesministerium für Bildung und Forschung
2017 - 2020	Kuratoriumsmitglied „Kulturhauptstadt Dresden 2025“
seit 2016	Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Populism
seit 2014	Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Il Pensiero

- 2014 - 2021** Mitglied der DFG-Vorauswahlkommission - Villa Vigioni
- 2014 - 2020** Mitglied Internationale Expertenkommission, Bayrisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- seit 2012** Mitglied des Beirates des Hannah-Arendt-Instituts, Dresden
- 2010 - 2020** Mitglied der Vorauswahlkommission für DFG-Programm *Villa Vigoni-Gespräche*, Lovenno di Menaggio, Italien
- 2010 - 2014** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von *Lucerne Conference*, Luzern, Schweiz
- 2010 - 2012** Mitglied der Arbeitsgruppe Rechtswissenschaften des Wissenschaftsrates
- seit 2009** Mitherausgeber der *Zeitschrift für Politikwissenschaft*
- 2009 - 2013** Mitglied der Programmkommission des Freistaates Thüringen
- 2008 - 2010** Mitglied des Expertengremiums des Bundesinnenministeriums „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“
- 2006 - 2010** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituto Electoral del Distrito Federal, Mexiko
- seit 2005** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Kritische Justiz
- 2003 - 2005** Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft
- seit 2002** Herausgeber der Reihe *Verfassung und Politik* im VS-Verlag
- seit 2002** Korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Amerika-Akademie
- 2002 - 2006** Mitglied des Wissenschaftlichen Herausbergremiums von *Filosofia Politica*
- 2002 - 2006** Mitglied des Fachbeirates des *Centrums für Hochschulentwicklung (CHE)*, Gütersloh
- 2002 - 2006** Gutachter in Akkreditierungsagenturen (ZEvA und ACQUIN)

- seit 2001** Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften, Hagen
- 2001 - 2005** Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale für politische Bildung
- 1997 - 2005** Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft
- 1997 - 2005** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundeszentrale für Politische Bildung
- 1996 - 2006** Mitglied des Gutachtergremiums für Amerikastudien/ American Studies
- 1996 - 2006** Mitglied des Beirats der *Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart*; Stellv. Vorsitzender (2000- 2006)
- 1993 - 1996** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR (SAPMO-DDR) im Bundesarchiv

Forschungsprojekte und Beteiligung an Forschungsverbänden

- 2020 - 2021** Projektleiter Lehrplanstudie Migration und Integration (Finanzierung: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration)
- 2018 - 2021** Projektleiter Sicherheitsanalysen und -vernetzung für Stadtquartiere im Wandel (SIQUA) (Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung)
- seit 2017** Direktor des Forums Migration und Demokratie (MIDEM) (Finanzierung: Mercator Stiftung)
- 2017 - 2019** Projektleitung des EU-Forschungsprojekts *kultura.digital* (Finanzierung: Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und Europäische Union)

- 2014 - 2018** Leitung des Projekts „Der gute Bürger. Erwartungshorizonte und Zuschreibungspraxen“ - Wie wird das Ideal des „guten Bürgers“ in den gesellschaftlichen Debatten der demokratischen Verfassungsordnungen des 21. Jahrhunderts ausgelegt? (Finanzierung: Thyssen-Stiftung)
- 2011 - 2016** Mitglied im Forschungsverbund „La démocratie face aux enjeux environnementaux“, Paris (Finanzierung: ANR)
- 2010 - 2013** Leitung des Projektes „Die Konstitutionalisierung transnationaler Räume: Emergente Verfassungsprozesse und konstitutionelle Deutungssemantik in der politikwissenschaftlichen Analyse“ (Finanzierung: DFG)
- 2009 - 2014** Leitung des Teilprojektes H „Demokratische Ordnung zwischen Transzendenz und Gemeinsinn“ am SFB 804 (Finanzierung: DFG)
- 2008 - 2009** Leitung (in Kooperation mit Gary Schaal u. Claudia Ritzi, Hamburg) des Projektes „60 Jahre Grundgesetz. Deutsche Identität im Spannungsfeld von Europäisierung und Regionalisierung“ (Finanzierung: Thyssen-Stiftung)
- 2007 - 2009** Mitglied im Forschungsverbund „Territoires, populations et citoyenneté en Europe“, Paris (Finanzierung: CNRS)
- 2006 - 2009** Mitglied im Forschungsverbund „Concurrences de légitimité, types de contestation et transformations du statut de l'Etat dans les sociétés européennes“, Paris (Finanzierung: ANR)
- 2000 - 2009** Leitung (zus. m. J.-P. Machelon, F. Monnier und W. J. Patzelt) des Projektes „Die Entwicklung politischer Institutionen und die Vielfalt der Verfassungskulturen in Europa/ L' évolution des institutions publiques et la diversité des cultures constitutionnelles en Europe“ am Europäischen Graduiertenkolleg 625 „Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole/ Ordres institutionnels, écrit et symboles“, TU Dresden und Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris (Finanzierung: DFG und Französisches Forschungsministerium)

- 1997 - 2008** Leitung des Projektes I „Verfassung als institutionelle Ordnung des Politischen“ am Sonderforschungsbereich 537, TU Dresden (Finanzierung: DFG)
- 1996 - 1998** Leitung des Forschungsprojektes „Nationale Identität und Staatsbürgerschaft in der multikulturellen Gesellschaft der Vereinigten Staaten von Amerika“ (Finanzierung: DFG)
- 1988 - 1992** Leitung des Forschungsprojektes „Politisches Denken und Politische Kultur in den USA“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Finanzierung: Land Hessen)
- 1986 - 1987** Leitung des Forschungsprojektes „Die amerikanische Ideologie: Eine Untersuchung zur amerikanischen liberalen Tradition“, Harvard University, USA (Finanzierung: DFG)
- 1984 - 1985** Forschungsprojekt „Verfassungsordnung der USA im Vergleich“ (Finanzierung: Harvard University; DAAD)